

Radaktion „Helm auf ihr Helden!“

- Zielgruppe:** RadfahrerInnen
- Dauer:** ganztägig
- Anfragen:** Tel.: +43 (0)5 770 77 4000
E-Mail: aktionen@kfv.at



Infobox



Nachdem im Jahr 2011 die Helmtragepflicht für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr eingeführt wurde, ist das Tragen eines Schutzhelmes für den RadfahrerInnen-Nachwuchs mittlerweile fast schon selbstverständlich. Großen Aufholbedarf gibt es hingegen leider immer noch bei Jugendlichen und Erwachsenen. Für sie ist das Risiko eine schwere Kopfverletzung beim Radfahren zu erleiden, um ein Vielfaches höher.

Um Verletzungen im Kopfbereich – die sowohl bei beruflichen Fahrten mit dem Rad aber auch bei Radfahrten in der Freizeit auftreten – vermeiden zu können, animieren die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) mit der Aktion „Helm auf ihr Helden!“ RadfahrerInnen auf humorvolle Art und Weise zum Tragen eines Helms.



„und Action“



Ziele der Aktion

- Reduktion von schweren Kopfverletzungen bei Fahrradunfällen
- Steigerung der Helmtragequote

Beschreibung

Bei der Verkehrssicherheitsaktion positionieren sich mehrere AktionsmitarbeiterInnen in Astronautenanzügen gleichzeitig an den meist befahrenen Radwegen einer Stadt/Gemeinde. Mit einer Aktionstafel, die die Botschaft „Helm auf ihr Helden!“ trägt, weisen sie humorvoll auf die Notwendigkeit, einen Helm zu tragen, hin.

Begegnet den Astronauten eine Radfahrerin/ein Radfahrer mit Helm, wird diese/dieser mittels einer „Daumen hoch“-Geste für ihr/sein vorbildliches Verhalten gelobt. Trägt die Radfahrerin/der Radfahrer keinen Helm, deutet der Astronaut auf die Aktionstafel, um das Bewusstsein für das Tragen des Fahrradhelms zu erhöhen.

Die Verkehrssicherheitsaktion soll VerkehrsteilnehmerInnen mit einem kleinen Augenzwinkern näherbringen, beim Fahrradfahren künftig einen Helm zu tragen – denn: ALLE Helden tragen Helme!